

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-KGM/052(VI)/19			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	Dienstag, 12.03.2019	Altes Rathaus, Hasselbachsaal	16:00 Uhr	16:35 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 12. Febr. 2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Bestätigung der EW-Bau zur Teilsanierung der Kita "Spielkiste", Kroatenuhne 1, 39116 Magdeburg DS0012/19
 - 5.2 Kulturerbe - EFRE, Kunstmuseum "Kloster Unser Lieben Frauen", Regierungsstraße 4-6 in 39104 Magdeburg, EW-Bau für die Sanierung und den Ausbau der Klosterkirche (vorbehaltlich der Kenntnisnahme im der OB-DB am 05.03.2019) DS0069/19

- 5.3 Kulturerbe - EFRE, Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen, DS0075/19
Regierungsstraße 4-6 in 39104 Magdeburg, EW-Bau für die
Sanierung und Ausbau des Nordflügels
(vorbehaltlich der Kenntnisnahme in der OB-DB am 05.03.2019)
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Dr. Lutz Trümper

Mitglieder des Gremiums

Bernd Heynemann
Reinhard Stern
Christian Hausmann
Jens Hitzeroth
Monika Zimmer
Alfred Westphal
Frank Theile

i.V. f. Stadträtin B. Steinmetz

Beschäftigtenvertreter

Michaela Obenauff
Peter Wieland

Geschäftsführung

Sonja Röder

Verwaltung

Heinz Ulrich

Mitglieder des Gremiums

Birgit Steinmetz

entschuldigt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses, Herr Dr. Trümper, eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde. Es sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmung: 9 Stimmen – Ja
0 Stimmen – Nein
0 Stimmen - Enthaltung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 12. Febr. 2019

Abstimmung: 9 Stimmen - Ja
0 Stimmen - Nein
0 Stimmen - Enthaltung

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Zu o.g. Fragestunde ist kein Einwohner anwesend.

5. Beschlussvorlagen

5.1. Bestätigung der EW-Bau zur Teilsanierung der Kita "Spielkiste", Kroatenwuhne 1, 39116 Magdeburg Vorlage: DS0012/19

Herr Ulrich informiert, dass mit dieser Drucksache die EW-Bau zu bestätigen ist. Der Gesamtkostenrahmen beträgt 1.194.000 EUR brutto.

Er berichtet weiter, dass das Vorhaben bereits vom Behindertenbeauftragten der LH Magdeburg befürwortet wurde. Das komplette Erdgeschoss der Einrichtung ist barrierefrei erschlossen. Zur barrierefreien Erschließung des OG wird der Anbau eines Lifts gefordert.

Stadtrat Stern zitiert die Aussage im 3. Beschlusspunkt: Die Investitionssumme wird dem freien Träger in Form einer nicht rückzahlbaren Zuwendung zur Verfügung gestellt. Auf die Frage hierzu, wie die Finanzierung der Nachträge geregelt ist, antwortet Herr Ulrich, dass unabwendbare Mehrkosten durch Nachträge von der Stadt getragen werden müssen.

Stadtrat Stern möchte weiterhin wissen, wie man kontrollfähig ist.

Herr Ulrich erläutert hierzu: Der Eb KGm muss beim freien Träger die zweckentsprechende Verwendung der Mittel prüfen und gegenüber dem Jugendamt bestätigen. Darüber hinaus muss man sich mit dem Planer in Verbindung setzen.

Die Frage von Stadtrat Stern, ob der Eb KGm weiterhin die Kontrollfunktion ausüben wird, beantwortet Herr Ulrich mit Ja.

Eine weitere Frage von Stadtrat Westphal, ob der Gesamtkostenrahmen, ersichtlich im 1. Beschlusspunkt der Drucksache, mit der Investitionssumme übereinstimmt, bejaht der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper.

Abschließend legt Herr Ulrich dar, dass die Verfahrensweise im Rahmen einer Dienstanweisung geregelt ist.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses KGM empfehlen dem Stadtrat mit 9 : 0 : 0 Stimmen die Beschlussfassung.

**5.2. Kulturerbe - EFRE, Kunstmuseum "Kloster Unser Lieben Frauen", Regierungsstraße 4-6 in 39104 Magdeburg, EW-Bau für die Sanierung und den Ausbau der Klosterkirche
Vorlage: DS0069/19**

Frau Obenauff bringt die Drucksache ein.

Die Drucksache „Klosterkirche“ beschreibt die Instandsetzung des Innenraums der Kirche. Er befindet sich in keinem guten Zustand. Der Fußboden und die Wandoberflächen sowie die Stützen und Pfeiler bedürfen dringend einer Bearbeitung. 2018 konnten Krypta und Norbertgrablege mit Mitteln des Denkmalschutzsonderprogramms V zugänglich gemacht werden. Ein weiteres großes Ziel ist die Wiederherstellung des Gewölbes über dem Ostchor. Außerdem soll die Empore auf der Westseite für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Zu den geplanten Maßnahmen gehören weiterhin die Erneuerung der Fenster, die Temperierung der Wandflächen und der Einbau einer neuen Fußbodenheizung.

Stadtrat Hausmann nimmt ab ca. 16:10 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind jetzt 10 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

Es ist darauf hinzuweisen, dass der Eigenanteil im 3. Beschlusspunkt falsch ausgewiesen ist. Er beträgt 760.000 EUR.

Gemäß Förderprogramm Kulturerbe-EFRE muss 2020 mit dem Bau begonnen werden. Die Fertigstellung ist bis zum Jahresende 2021 erforderlich.

Stadtrat Stern stimmt den geplanten Maßnahmen zu. Es ist abzusichern, so SR Stern weiter, dass auch in Zukunft Konzerte in der Klosterkirche stattfinden können.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper, versichert, dass dies künftig der Fall sein wird. Er verweist auf eine Drucksache bezüglich des Umgangs mit der Orgel. Hier ist vorgesehen, die Orgel zurückzubauen und nach Abschluss der Bauarbeiten wieder zu errichten. Ein Verbleib der Orgel am Standort während der Bauarbeiten ist nicht möglich.

Herr Ulrich verweist ergänzend auf die Bestätigung des Masterplanes von 2005. Hier ist die Nutzung der Kirche als Konzerthalle festgeschrieben.

Der 3. Beschlusspunkt der DS0069/19 wird wie folgt geändert:

3. Die Finanzierung in Höhe von 3.800.000 EUR soll zu 80 % aus dem Programm Kulturerbe EFRE erfolgen. Der beantragte Fördermittelanteil beträgt 3.040.000 EUR, bei einem Eigenanteil in Höhe von ~~730.000~~ **EUR 760.000 EUR**. Dazu kommen 279.000 EUR nicht förderfähiger Eigenanteil.

Da die Beschlussfassung erst im Stadtrat erfolgt, wird vom Vorsitzenden, Herrn Dr. Trümper, sowie von den Mitgliedern des BA KGm um ein „Austauschblatt“ gebeten. Die Änderung wird vom BOB, Team Sitzungsmanagement vorgenommen und in die Drucksache eingefügt.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses KGm empfehlen dem Stadtrat mit 9 : 0 : 1 Stimmen die Beschlussfassung mit vorgenannter Änderung.

**5.3. Kulturerbe - EFRE, Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen, Regierungsstraße 4-6 in 39104 Magdeburg, EW-Bau für die Sanierung und Ausbau des Nordflügels
Vorlage: DS0075/19**

Frau Obenauff macht nachfolgende Ausführungen:

Die Drucksache „Nordflügel“ beinhaltet die Herrichtung der Oberen Tonne und den Ausbau des Daches über dem gesamten Nordflügel. Nach Abschluss der Arbeiten sollen 375 m² zusätzliche Ausstellungsfläche zur Verfügung stehen. In der Oberen Tonne werden der Fußboden inkl. Fußbodenheizung erneuert. Es wird eine Lüftungsanlage installiert.

Entgegen dem ursprünglichen Planungsgedanken, den Ausbau des Dachgeschosses des Nordflügels in der vorhandenen Kubatur auszuführen, ist nunmehr vorgesehen, die Dachneigung Richtung Norden zu verändern. Damit entsteht ein Raum, der der geplanten Nutzung besser Rechnung tragen kann. Zum Innenhof bleibt die Dachform erhalten.

Mit der vorliegenden Planung wird der Kostenrahmen eingehalten.

Stadtrat Stern wünscht Ausführungen hinsichtlich der Barrierefreiheit. Frau Obenauff erläutert, dass grundsätzlich eine Barrierefreiheit im Objekt gegeben ist. Ausgenommen hiervon sind die Untere und die Obere Tonne. Zur Oberen Tonne muss eine mobile Rampe verwendet werden.

Auf Nachfrage von Stadtrat Stern zur denkmalrechtlichen Zulässigkeit der vorgestellten Lösung kann mitgeteilt werden, dass die Planung vollumfänglich mit den Denkmalbehörden abgestimmt ist.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses KGm empfehlen dem Stadtrat mit 8 : 0 : 2 Stimmen die Beschlussfassung.

6. Verschiedenes

Stadtrat Stern bittet um Information über den Sachstand zur Schwimmhalle Diesdorf.

Herr Ulrich betont vorab nochmals, dass die Bewirtschaftung in der Verantwortung des Fb 40 liegt. Der Eb KGm ist hier fachlich behilflich.

Er macht nachfolgende Erläuterungen:

Die Schwimmhalle hat 5 Jahre fehlerfrei funktioniert. 2016 gab es Probleme mit der Filteranlage, welche behoben wurden. Aufgrund der aktuellen Dachprobleme wurden mehrere Gutachter beauftragt. Diese Untersuchungen sind noch nicht abgeschlossen.

Im August 2018 fingen die Probleme mit der Steuerungstechnik (MSR) der Wasseraufbereitung an. Der Eb KGm hat Fb 40 empfohlen, bis der Fehler von der Wartungsfirma gefunden wird, keine weiteren Einstellungen an der MSR-Technik der Wasseraufbereitung vorzunehmen. Außerdem wird ein Wechsel der Wartungsfirma für die MSR-Technik der Wasseraufbereitung empfohlen. Die MSR-Technik für die gesamte Wasseraufbereitung soll mit einer anderen Firma erneuert werden.

Des Weiteren kam es zu einer ungewöhnlichen Geruchsbildung (eine Mitarbeiterin musste nach Hause geschickt werden). Ein Analytiklabor, beauftragt von Fb 40, konnte dies nicht bestätigen. Es gab keinen Befund.

Im Ergebnis ist noch einmal festzuhalten, dass die MSR-Technik der Wasseraufbereitung auf Grund der aufgetretenen Störungen ab August 2018 zurzeit das größte Problem ist.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Lutz Trümper
Vorsitzender

Sonja Röder
Schriftführerin